

Poststrasse 25
3071 Ostermundigen
Telefon 031 635 94 00
Telefax 031 635 94 01
www.be.ch/regierungsstatthalter

Christoph Lerch, Regierungsstatthalter
christoph.lerch@jgk.be.ch

Medienmitteilung

Die Volksabstimmung vom 23. September 2012 betreffend Zonenplan- und Baureglementsänderung „Lättere“ in der Gemeinde Zollikofen findet wie geplant statt. Der Regierungsstatthalter Bern-Mittelland entzieht einer hiergegen erhobenen Beschwerde die aufschiebende Wirkung.

Am 22. Februar 2012 hat der Grosse Gemeinderat (GGR) von Zollikofen eine Zonenplan- und Baureglementsänderung beschlossen, wonach in der „Lättere“ in Zollikofen künftig Wohnbau möglich sein soll. Gegen diesen GGR-Beschluss hat das Forum der Unabhängigen (FdU) das Referendum ergriffen. Dieses kam mit 546 Unterschriften zustande. Die Vorlage kommt am 23. September 2012 vor die Stimmberechtigten von Zollikofen.



Am 27. Juni 2012 hat der GGR den Inhalt der Abstimmungsbotschaft verabschiedet. Gegen diesen Beschluss hat das FdU am 24. Juli 2012 Beschwerde beim Regierungsstatthalter Bern-Mittelland erhoben. Es macht insbesondere geltend, die in der Vorlage enthaltene Landabtretung von 5'570 m² mit einem Wert von CHF 1'559'600.00 durch die Bauwilligen an die Gemeinde sei der obligatorischen Volksabstimmung zu unterstellen und dürfe nicht der Mehrwertabschöpfung angerechnet werden. Die Abtretung werde von der Gemeinde als „Gratislandabtretung“ an die Mehrwertabschöpfung angerechnet. Das sei eine Irreführung der Stimmberechtigten. Mit Zwischenverfügung vom 2. August 2012 hat der Regierungsstatthalter Bern-Mittelland der Beschwerde des FdU die aufschiebende Wirkung entzogen. Das bedeutet, dass die Volksabstimmung wie geplant durchgeführt werden kann.

Nach der summarischen Prüfung der Akten, die ihm zum Zeitpunkt seiner Zwischenverfügung bereits vorlagen, kam der Regierungsstatthalter zum Schluss, der Entzug der aufschiebenden Wirkung sei insbesondere aufgrund der knappen zeitlichen Verhältnisse gerechtfertigt. Das öffentliche Interesse an einem geordneten Verfahrensgang in bezug auf die Vorbereitung und Durchführung der Abstimmung vom 23. September 2012 sei hoch. Zudem sei zurzeit nicht ersichtlich, dass die Stimmberechtigten durch die vom GGR verabschiedete Botschaft irregeführt würden.

**Regierungsstatthalteramt
Bern-Mittelland**

Christoph Lerch
Regierungsstatthalter

Ergänzende Auskünfte:

Christoph Lerch, Regierungsstatthalter, Telefon 031 635 94 00